



Case Study

„Sportliche Leistung – GoLive in 10 Monaten.“

Die Textilveredlung Keller GmbH aus Mössingen am Fuße der Schwäbischen Alb ist ein familiengeführtes, modernes und zukunftsorientiertes Lohnveredlungsunternehmen. Mit der Halo GmbH teilt sie nicht nur die Farbe Gelb, sondern auch jahrzehntelange Erfahrung in der Textilherstellung.

40 Jahre Erfahrung über drei Generationen zeichnen das Unternehmen Keller aus. Im Laufe der Jahre wurde immer deutlicher, dass die einst speziell für Keller entwickelte Access-Datenbanklösung an ihre Grenzen stößt. Die Entscheidung für eine neue Lösung im Rahmen eines

inteos®-Projektes fiel unter der Prämisse, dass die Projektlaufzeit nicht mehr als ein Jahr betragen und ein Großteil der Daten automatisiert übernommen werden sollte. Dadurch sollte das Keller-Team während des Projekts entlastet und beim GoLive ein

Minimum an manueller Büroarbeit erforderlich sein. Diese an den Motorsport erinnernden Anforderungen wurden von der Halo GmbH voll erfüllt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Konstantin Keller, Betriebsleiter der Textilveredlung Keller GmbH, und Bernhard Mähr, Projektleiter bei inteos®, hat wesentlich zum Erfolg des Projektes beigetragen. Insbesondere die mobile und digitale Vernetzung der beiden Partner trug zur Schnelligkeit bei, so dass nur wenige Vor-Ort-Termine notwendig waren.

FACTBOX

- › Digitalisierung aller Prozesse inklusive Zertifikatsverwaltung
- › Schnittstelle und EDI für Auftrag-Lieferschein-Rechnung und Stückdaten
- › Mobile Geräte zur Abwicklung der Logistik und Produktionsprozesse
- › Warenschau-Terminal zur präzisen Fehlererfassung und Qualitätssicherung
- › SEDO Schnittstelle inklusive Anbindung Labor
- › Hohe Performance auch bei großen Datenmengen
- › Flexible Auswertungsmöglichkeiten und Statistiken

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Der Projektumfang beinhaltet alle Punkte der textilen Kette eines Lohnveredlers von der Warenanlieferung über die Disposition, Warenvorbe-

reitung, Färberei, Appretur, Warenschau bis zum Labor samt Qualitätsprüfung. Für den GoLive Termin wurden vorerst nur die Schnittstellen ausgeklammert. Diese Schnittstellen – von EDI mit Kunden über SEDO-Färbereisteuerung bis zu Intrastat – wurden im Laufe des ersten Quartals 2024 realisiert. Alles andere war im November 2023 startklar.

Dazu war es notwendig, den gesamten Datenbestand aus dem Access-System automatisiert nach inteos® zu übertragen. Das ERP-System inteos® bietet generell eine Vielzahl von Schnittstellen und Anbindungsmöglichkeiten an andere Systeme – ein Vorteil, der den Verwaltungsaufwand für die manuelle Datenerfassung erheblich reduziert. Im Projekt Keller wurde in enger Zusammenarbeit die gesamte Access-Datenbank analysiert. Der Import wurde wiederholt gemeinsam getestet und der Prozess bis zum finalen GoLive

mehrfach optimiert. Selbst feinste Details – wie zum Beispiel die Einstelldaten für die Voreilung der Spannrahmen – wurden dabei berücksichtigt.

NUTZEN FÜR TEXTILVEREDLUNG KELLER

Für die Textilveredlung Keller war klar, dass das vorhandene Access-System nicht ausreichend zukunftsfähig war. Die Anforderungen und auch die Datenmengen wurden zu groß, womit nur eine echte SQL-Datenbanklösung in Frage kam. Durch den Projekterfolg kann Keller nun mit inteos® nahtlos dort ansetzen, wo die Access-Datenbank ihre Grenzen hatte. Gleichzeitig ergeben sich Vorteile durch neue Möglichkeiten mit mobilen Scannern, die mit der Access-Datenbank undenkbar waren. Da Kunden von Keller ebenfalls inteos® einsetzen und somit inteos® mit inteos® spricht, wird die Effizienz zusätzlich gesteigert.



Durch die integrierte Zertifikatsverwaltung ist der Produktionsprozess und die dabei eingesetzten Chemikalien lückenlos nachvollziehbar und mittels Transaktionszertifikat dokumentierbar. Die SEDO-Schnittstelle ermöglicht den Austausch der Rezepturen, die automatisierte Verbuchung der tatsächlichen Verbrauchsmengen, die Optimierung des Bestellwesens und garantiert ebenso die lückenlose Nachvollziehbarkeit.

Bei der Keller GmbH wurden die Prozessanforderungen auch per Video kommuniziert. Das Verpacken am Spannrahmen inklusive Wiegen und Etikettieren in Rekordzeit von nur wenigen Sekunden erinnert an die Formel 1 und wurde unter Nutzung der jahrzehntelangen Erfahrung von Keller unverändert in inteos® integriert. So wurde Bestehendes optimal erhalten und gleichzeitig neue Möglichkeiten für die Zukunftsorientierung geschaffen.



„Das Projekt, seine Dauer und der umfassende Import aus Access erinnern an den Motorsport. Während der Besprechungen wurde immer wieder scherzhaft erwähnt, dass ich einen Ferrari geschenkt bekomme, wenn das Projekt weniger als ein Jahr dauert. Wir starteten mit einem Kick-Off-Meeting im Februar 2023 und waren im November 2023 im GoLive. Kurz vor Weihnachten kam dann der versprochene Ferrari für unsere Carrera-Bahn per Post. Ich habe mich über dieses Geschenk sehr gefreut.“

Bernhard Mähr, Projektleiter bei inteos®



”

Die individuelle Lösung von Halo wächst mit uns, passt sich unseren Bedürfnissen immer weiter an und unterstützt unsere Vision von Industrie 4.0.

Bei der Entscheidung für inteos® ERP und MES geht es nicht nur um Softwarelösungen, sondern um den kontinuierlichen Verbesserungsprozess des Gesamtbetriebs.

Konstantin Keller, Betriebsleiter der Textilveredlung Keller GmbH

“



maßgeschneiderte Lösungen
customised solutions
soluzioni personalizzate

Case Study



KONTAKT

Marcus Ott, Roland Hassler | **office** +43 5577 881 180 | **mail** office@inteos.com



Halo GmbH | Augartenstrasse 27 | 6890 Lustenau | Austria | www.inteos.com